

Posudek bakalářské práce

Posudek vedoucí práce				
Studijní program	Specializace v pedagogice			
Studijní obor	Dějepis se zaměřením na vzdělávání a německý jazyk se zaměřením na vzdělávání			
Název práce	"Der historische Wallenstein und seine Darstellung in Friedrich Schillers Drama"			
Autor/ka práce	Ing. Bohuslavá Průchová			
Vedoucí práce	Thomas Hauptenthal M.A.			
Oponent/ka práce	PhDr. Tamara Bučková Ph.D.			
Hodnocení práce				
Obsah práce	odpovídá názvu práce	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá názvu práce
Struktura práce	odpovídá zcela tématu	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá požadavkům
Formální úprava	odpovídá požadavkům	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá požadavkům
Citace v práci	odpovídají normě	odpovídají s připomínkou	odpovídají s výhradou	neodpovídají
Přílohy práce	vhodně doplňují téma	netýkají se tématu	jsou nevhodné k tématu	nejsou v práci uvedeny
Seznam literatury	odpovídá tématu	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá
Počet stran práce	odpovídá požadavkům	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá požadavkům
Celkové zpracování tématu	odpovídá požadavkům	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá
Celkové hodnocení			vyhověla	nevyhověl/a
Doporučení k obhajobě			doporučuji	nedoporučuji

Zdůvodnění:

Die Autorin hat sich vorgenommen, die historische Figur Albrecht von Waldsteins oder Wallensteins mit der Figur zu vergleichen, die Friedrich Schiller in seinem gleichnamigen Drama geschaffen hat. Sie hat die Arbeit in drei Teile geteilt: Teil 1 beschäftigt sich mit dem historischen Wallenstein, Teil 2 mit "Wallensteins Auftritt auf der Bühne", also mit den einzelnen Dramen, und im dritten Teil der mit "Absichten von Friedrich Schiller" betitelt ist, geht es um die Frage, mit welchen Intentionen Schiller das Drama verfasste. Die Autorin analysiert Schillers Schrift "Die Schaubühne als moralische Anstalt" aus dem Jahre 1784 nach: Wortschatz, Verhältnis von Theater und Staat, Praktische Weisheit, Humanität und Ästhetik. Ein Abschlussteil, ein Resumé in tschechischer Sprache und das Literaturverzeichnis beschließen das Werk. Die Gliederung der Arbeit ist übersichtlich und es ist zu erkennen, dass sich die Autorin durchaus mit ihrem Thema beschäftigt hat, das sprachliche Niveau der Arbeit ist überzeugend und auch die formale Gestaltung entspricht den Anforderungen. Leider ist die Literaturliste etwas dünn geraten. Im historischen Teil die Autorin auf ein Werk (Josef Janáček: *Valdštejn: a jeho doba*) und eine Angabe in der *Encyclopaedia Britannica*. Das ist selbst für den beschränkten Umfang einer Bakkaleuratsarbeit zu wenig, zumindest sollte die Autorin auch Sichtweisen anderer Autoren einfließen lassen.

Die Gegenüberstellung von historischem Waldstein und dramatischem Wallenstein erscheint, auch unterstützt von Textstellen, gut gelungen, im Abschnitt "Wallensteins Lager" hätte man vielleicht etwas mehr über das Ansehen Waldsteins als Truppenführer erfahren.

Der dritte Abschnitt ist eher fehl am Platz. Natürlich bietet dieser Text ("Über die Schaubühne als moralische Anstalt") Hinweise darauf, wie sich Schiller das Theater und seine Aufgaben im Allgemeinen dachte und manches lässt sich sicher im "Wallenstein" wiedererkennen, aber "eins-zu-Eins" zwischen dem Text über die Schaubühne und dem "Dramatischen Gedicht" liegen immerhin vierzehn Jahre und der Schiller von 1798 ist sicher ein anderer Mensch mit anderen Auffassungen, auch über das Theater. Etwas

anderes fehlt in der Arbeit leider ganz, nämlich ein Hinweis auf die Entstehung des Werkes. Wie ist Schiller zu seiner Idee gekommen? Welche Quellen standen ihm zur Verfügung, was konnte er, als Historiker, schon zu seiner Zeit wissen und was nicht? Hat Schiller das Drama später noch einmal umgearbeitet?

Ich bitte, die beiden letztgenannten Fragen in der Verteidigung noch einmal näher zu erläutern.

Empfohlene Note: ***velmi dobrý (2)***

Praha, 30.8.13